



# Gerne auch stationär

Wie denken Verbraucher angesichts der knappen Budgets über den Smartphone-Kauf? Bonial hat für Telecom Handel eine exklusive Umfrage durchgeführt

Es sind schwierige Zeiten für den Handel allgemein, gerade auch der Verkauf von Smartphones war in Deutschland in den ersten Monaten des Jahres stark rückläufig. Viele Verbraucher sind angesichts steigender Preise und unsicherer Aussichten irritiert und halten sich bei nicht unbedingt nötigen Anschaffungen erst einmal zurück.

Um zu verstehen, wie Verbraucher aktuell zum Thema Smartphone-Kauf denken, hat **Telecom Handel** zusammen mit Bonial eine exklusive Umfrage aufgesetzt, die im Mai durchgeführt wurde. Befragt wurden insgesamt 1.880 technikaffine Nutzer der von Bonial angebotenen Apps kaufDA und MeinProspekt, die mehr als zwölf Millionen

Nutzer haben. Diese Apps fassen Prospekte von Anbietern wie Supermärkten und anderen Händlern digital zusammen und ersetzen zunehmend gedruckte Prospekte, die in Briefkästen eingeworfen werden.

Das prägnanteste Ergebnis ist wohl die starke Position, die der stationäre Handel noch immer beim Smartphone-Kauf hat. Denn 41 Prozent derer, die ein Smartphone erwerben wollen, gehen dazu in den Laden. Eine Online-Präferenz haben dagegen nur 19 Prozent, und der Rest hat sich noch nicht entschieden. Mit 53 Prozent überwiegt inzwischen auch die Zahl der Käufer, die ihr Smartphone nicht mit einem Vertrag erwerben wollen, die – meist subventionierte – Bindung ist nur für 30 Prozent eine Option.

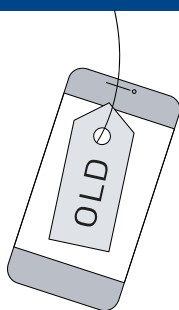
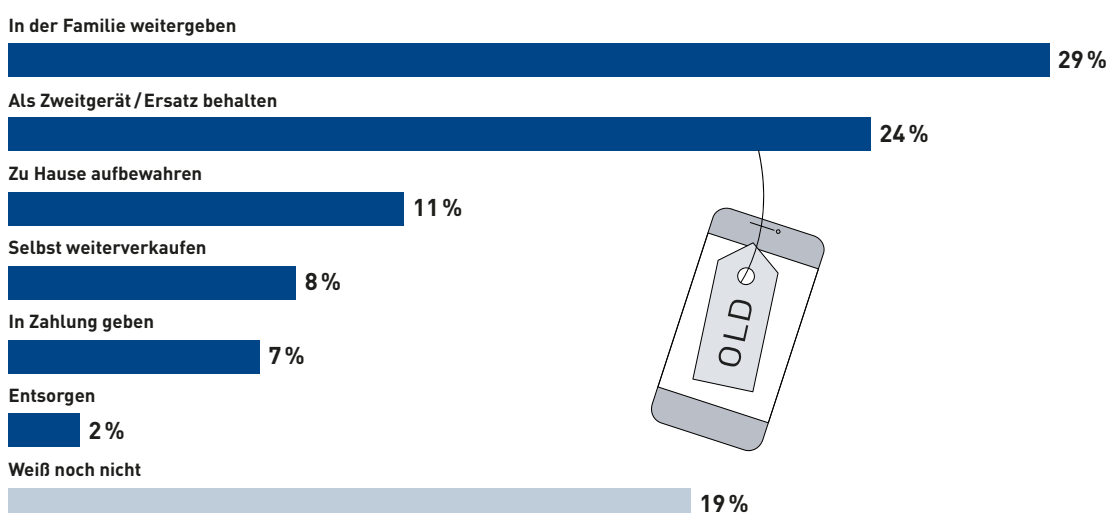
Die mauere Konsumlaune spiegelt sich in den Ergebnissen: Denn 74 Prozent der Befragten haben aktuell keine Pläne zum Kauf eines Smartphones, als Hauptgrund geben 44 Prozent von ihnen an, dass das aktuelle Gerät noch gut genug sei. Bei fast einem Drittel liegt der Kauf des aktuellen Smartphones noch nicht lange zurück.

## Alte Geräte reichen

Gespart werden könnte mit dem Kauf eines gebrauchten Smartphones, doch dieser Option steht die Mehrheit der Befragten noch skeptisch gegenüber, 27 Prozent schließen es sogar ganz aus. Auf die Frage, was Menschen mit ihren alten Smartphones machen, sind

## Die Ergebnisse der Umfrage

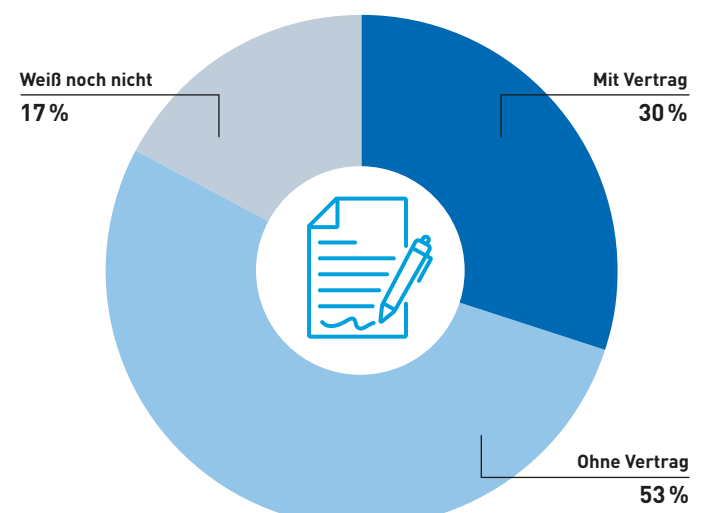
### Das passiert mit dem alten Smartphone



**Das zweite Leben** bekommen erstaunlich viele Smartphones in der Familie, während der Wiederverkauf oder eine Inzahlungnahme nur für eine kleine Minderheit eine Option darstellt

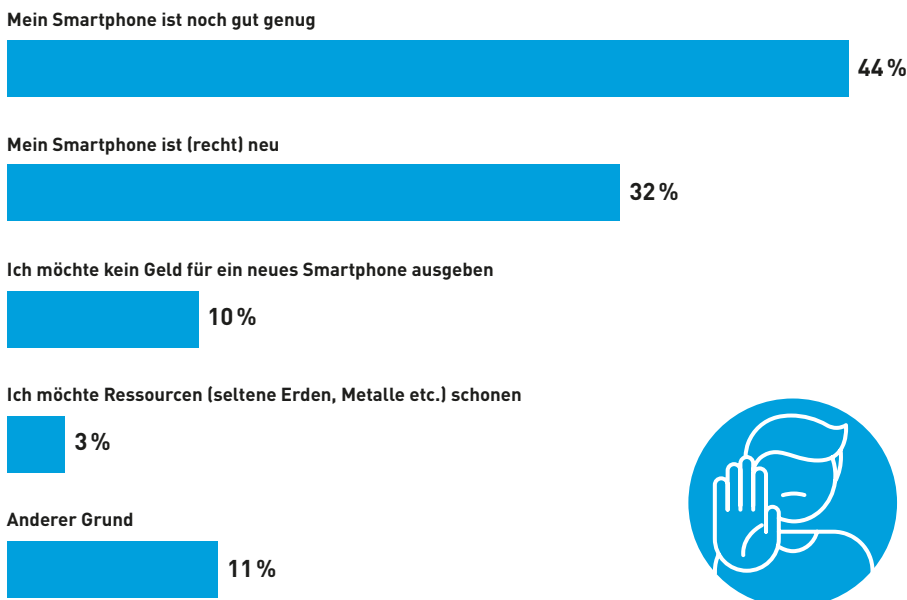
Telecom Handel 8-9/23 Quelle: Bonial/Telecom Handel

### Smartphone-Kauf mit Vertrag oder ohne



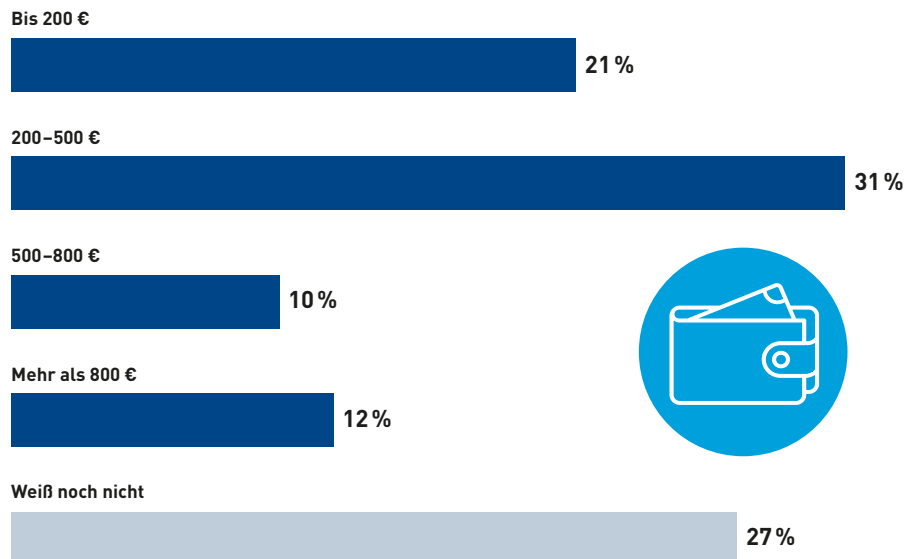
**Früher waren** Pakete aus Vertrag und subventioniertem Handy die Regel, heute wird meist entkoppelt gekauft

### Gründe, warum kein neues Smartphone gekauft wird



Jene, die in den nächsten zwei Jahren kein neues Smartphone kaufen wollen, sind häufig noch mit ihrem aktuellen Modell zufrieden

### Das wollen Kunden, die eine Kaufabsicht haben, für ein Smartphone ausgeben



Die Markt für teurere Smartphones ist da, doch unter den Befragten ist die Mittelklasse besonders gefragt. Das könnte eine Trendwende bedeuten

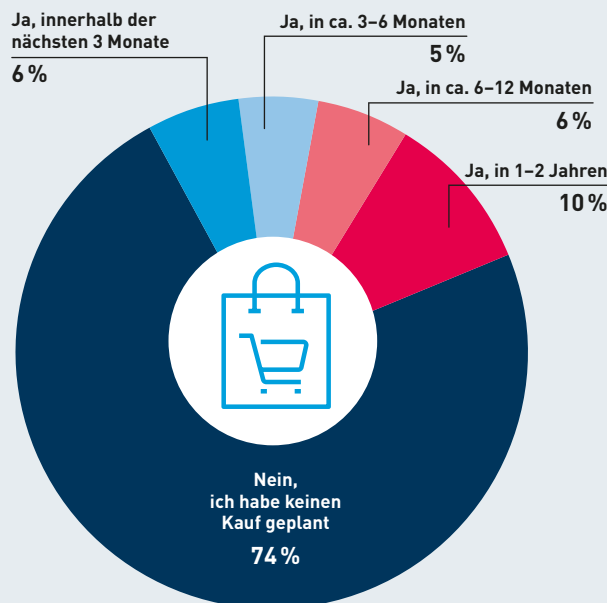
die Antworten vielfältig: 29 Prozent geben es in der Familie weiter, 24 Prozent behalten es als Zweit- oder Ersatzgerät und elf Prozent heben es einfach so zu Hause auf. Ein Smartphone selbst wieder zu verkaufen oder in Zahlung zu geben, ist dagegen nur für insgesamt 15 Prozent die beste Option.

Florian Reinartz, Chief Commercial Officer von Bonial, fasst die Ergebnisse der Studie so zusammen: „Unsere Verbraucherumfrage auf den Plattformen kaufDA und MeinProspekt hat klare Ergebnisse hervorgebracht: Beim Kauf von Smartphones bevorzugt die Mehrheit der Verbraucher den stationären Handel gegenüber dem Online-Einkauf. Interessanterweise wissen viele Verbraucher bereits im Vorfeld, welche Marke oder welches Modell sie erwerben möchten. Die Frage ist nur, wo? Zielgerichtete Werbung kann hier den entscheidenden Impuls setzen.“



**Boris Boden**  
telecom-handel.de/bb

### Absicht zum Kauf eines Smartphones



Fast drei Viertel der Befragten planen nicht, in den nächsten zwei Jahren ein Smartphone zu kaufen

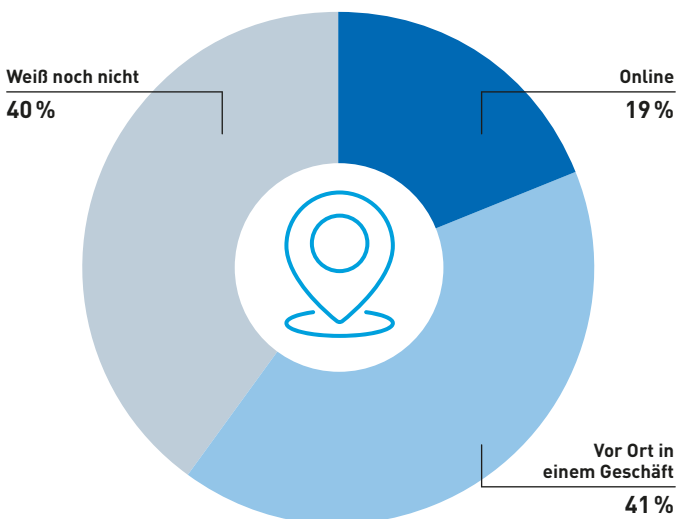
### Präferenz für Marke und Modell (nur Befragte mit Kaufabsicht)



Es gibt noch einige Möglichkeiten, Kunden beim Smartphone-Kauf zu beraten, denn nur knapp ein Viertel der potenziellen Käufer wissen ganz genau, was sie wollen

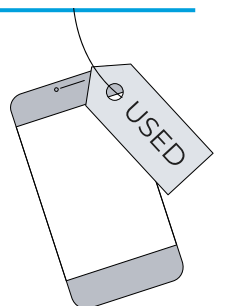
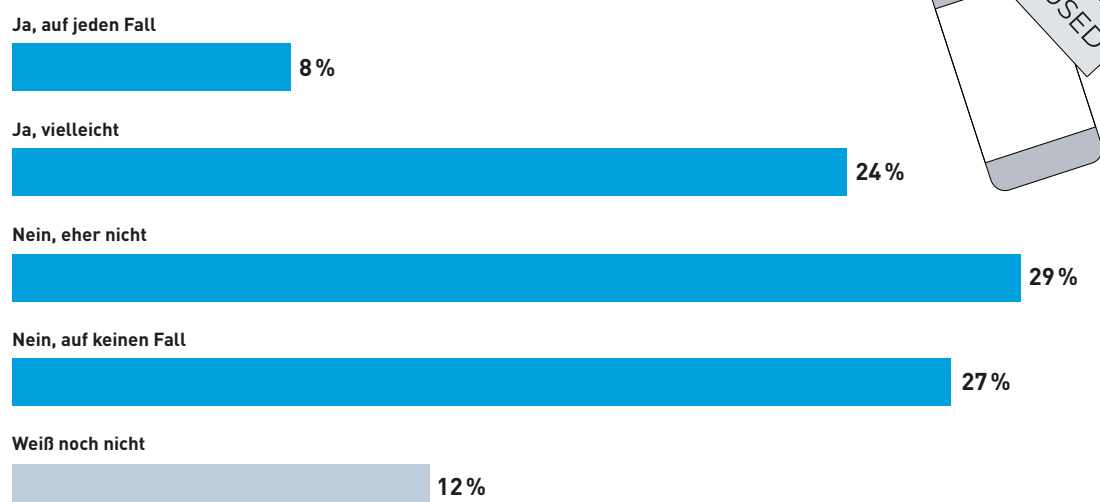


### Hier soll das Smartphone gekauft werden



Auch wenn sich viele nicht festlegen wollen, gibt es doch eine klare Präferenz für den Kauf im stationären Handel

### Bereitschaft, ein gebrauchtes Smartphone zu kaufen



Ein neues Smartphone zu besitzen ist für die Mehrheit wichtig, dagegen wollen nur acht Prozent der Befragten auf jeden Fall ein Secondhand-Gerät